



Text + Foto: RSV Traunreut e.V.

RSV TRAUNREUT

Rennradfahrt Traunreut-Nettuno vom 2. bis 11. September

Am 02. September starteten 17 Rennradler:innen des Radsportvereins Traunreut aus guter Tradition heraus eine Mehrtagestour mit dem Rennrad zur italienischen Partnerstadt Nettuno.

Bereits in den Jahren 1985 und 1994 fanden Rennrad-Touren des RSV Traunreut nach Nettuno statt. Die immer wieder mitgeteilte Begeisterung der damaligen Teilnehmer weckte die Motivation bei den aktuellen Teilnehmern, diese Erfahrungen selbst sammeln zu können. Damit sollte nach nahezu 30-jähriger Pause die Städte-Partnerschaft rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum weiter gepflegt werden.

Die Tour führte über 7 Etappen mit den Etappenzielen Steinach am Brenner, Trient, Nogara, Forli, Città di Castello, Narni nach Ardea ca. 22 km vor Nettuno.

Am 8. Tag wurde der Verein dann in spektakulärer Weise mit Polizeieskorte, Blaulicht und Martinshorn von ca. 40 Mitgliedern aus den 6 Radsportvereinen Nettunos im Agriturismo Corte in Fiori abgeholt und zum offiziellen Empfang nach Nettuno ins Rathaus begleitet. Dort erwarteten die Sportler unter anderen schon die Bürgermeister der Partnerstädte Nettuno und Traunreut, Bruno Strati und Hans-Peter Dangschat; die Städtepartnerschaftsreferent:innen Franco Cirilli und Gerti Winkels; sowie der Sportreferent der Stadt Traunreut Bernhard Seitlinger.

Die Tour des RSV Traunreut wurde von Hans-Peter Dangschat als Vorfeier zum 50-jährigen Jubiläum in Nettuno gewertet, da die



offizielle Feier 2023 in Traunreut stattfinden soll. Besonderen Applaus erntete die Bemerkung Strati's, dass die Fahrt die sehr guten Partnerschaftsbeziehungen weiter vertiefe und einen Beitrag zur Verbundenheit Europas leiste. Als Gastgeschenk für den Partnerschaftsverein Nettuno hat der RSV Traunreut einen gravierten Bierkrug und von der Schloßbrauerei Stein gespendetes Bier mitgebracht. Da sich die Teilnehmer nach mehr als einjähriger Vorberei-

ung und ca. 1.500 zusätzlicher „Nettuno-Trainingskilometer“ gut vorbereitet hatten, konnten alle das Ziel in guter Verfassung und unfallfrei erreichen! Zum Glück konnte der von der Traun-Apotheke gespendete Erste-Hilfekoffer unbenutzt bleiben. Ab dem zweiten Tag wurde aus verkehrstechnischer Sicht in zwei Gruppen gefahren. Die Teilnehmer hatten bis auf ein kleines morgendliches Gewitter immer gutes Rad-Wetter! Der aufkommende starke Gegenwind in Richtung Tyrrhenisches Meer stellte Dank den unermüdlichen Windschattenspendern Christian Utz, Georg Schneider und Stefan Ober für die Nachfolgenden in den Gruppen kein unüberwindbares Hindernis dar!

Besonderen Dank auszusprechen gilt es den Verantwortlichen in der Vorbereitung: Hubert Danner für die Gesamtorganisation und Christian Utz für die Feinplanung der Touren, sowie Petra und Rainer Scharf, die dem Verein kostenlos ihren Kleinbus zur Verfügung stellten. Auch sollen Edeltraud Seehuber und Matthias Bauregger nicht unerwähnt bleiben, denn diese beiden übernahmen den Großteil der Fahrten mit den Begleitfahrzeugen und versorgten die Fahrer in den Pausen in perfekter Weise mit Getränken und Essen. Am Meer in Lido di Ostia angekommen, wurden natürlich sofort die Radschuhe bei Seite gelegt und die brennenden Sohlen im Meerwasser gekühlt!

ECKDATEN DER TOUR

- 17 Rennradler (vier Frauen und 13 Männer, zwischen 46 und 68 Jahren), darunter der Erste und Zweite Vorsitzende, der Pressewart und der Spartenleiter Rennrad sowie Michael Bendrat, der bereits 1994 dabei war
- Strecke 1104 km, Fahrzeit 45 Std., Anstieg 8140 Höhenmeter, 7 Etappen zwischen 134 und 176 km Länge
- Pro Tag wurden je Radler:in rund 5.000 kcal verbraucht, etwa 4 Liter Wasser getrunken und ca. 22.000 Kurbelumdrehungen getätigt
- Zwei Begleitfahrzeuge für Verpflegung und Rücktransport der Fahrräder waren mit dabei
- Es gab nur zwei technische Defekte (Bremsen, Schaltung), aber elf Reifenpannen

Zu unseren regelmäßigen Ausfahrten (Termine laut Homepage) sind Gäste jederzeit gerne willkommen. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage: www.rsv-traunreut.de